

Eltern- und Schülerbrief

an alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen im Kreis Viersen
sowie deren Eltern und Sorgeberechtigte
„Besonderes Impfangebot für 12-17 jährige Schüler*innen“

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,
sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,

das abgelaufene Schuljahr war geprägt durch eine lange Lockdown-Phase mit allen Facetten von Distanz-, Wechsel- und Präsenzunterricht. Sicherlich wünschen wir uns alle, dass sich die Situation im jetzt beginnenden Schuljahr wieder verbessern kann und alle – aber insbesondere natürlich die Schülerinnen und Schüler – wieder mehr Normalität zurückgewinnen.

Viele Ansätze dazu wurden in den letzten Wochen nicht nur auf Bundes- und Landesebene, sondern natürlich auch in der kommunalen (Schulträger-) Gemeinschaft in den letzten Wochen beraten, zum Teil intensiv diskutiert und geprüft. Über einen Punkt herrscht weitestgehend Einigkeit: Nur eine möglichst hohe Durchimpfungsquote in der Gesamtbevölkerung kann zu einem schnellen Erfolg führen.

Mit Erlass vom 02.08.2021 hat das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen daher bereits angeregt, ein besonderes Impfangebot für Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs zu schaffen. Der Kreis Viersen geht gemeinsam mit den kommunalen Schulträgern hier noch einen Schritt weiter und bietet auch allen Schülerinnen und Schülern ab 12 Jahren die Möglichkeit, sich im Impfzentrum des Kreises Viersen impfen zu lassen.

Um einen reibungslosen Ablauf im Impfzentrum gewährleisten zu können, werden über die Schulen zeitnah Abfragen erfolgen, wie groß das Interesse und wie hoch die Bereitschaft der Eltern sowie der Schülerschaft an der jeweiligen Schule ist, das Impfangebot anzunehmen. Die Abfragen sollten möglichst bis zum 27.08.2021 abgeschlossen und die potentiellen Teilnehmerzahlen an das Impfzentrum übermittelt worden sein. Anschließend werden Sie über die Schule über die weitere Verfahrensweise informiert. Unter Berücksichtigung familiärer

und/oder beruflicher Aspekte sollen die Zeitfenster für eine Impfung jeweils ab 16:00 Uhr geschaltet werden. Die Planung kann im Einzelnen jedoch erst abgeschlossen werden, wenn nach der Abfrage die genauen Bedarfe aus den Schulen feststehen. Nähere Details zum Impfablauf (Begleitung durch Eltern, Formulare etc.) erhalten Sie dann mit einer entsprechenden Einladung.

Selbstverständlich können Sie auch auf das bereits bestehende Angebot des Impfzentrums für Kinder und Jugendliche (sonntags jeweils ab 14:00 Uhr) zurückgreifen.

Im Interesse der Gesundheit aller Schülerinnen und Schüler und eines verlässlichen und regelmäßigen Schulbetriebs – gerade in einer möglichen „Vierten Welle“ – würde es mich sehr freuen, wenn dieses Angebot auf Ihre rege Zustimmung stoßen würde. Und falls Sie selbst bislang noch kein Impfangebot wahrnehmen konnten, besteht natürlich auch für Sie die Möglichkeit, sich mitimpfen zu lassen.



Dr. Andreas Coenen